Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Wilhelmshavener Tageblatt und amtlicher Anzeiger. 1881-1909 15 (1889)

31.8.1889 (No. 204)

<u>urn:nbn:de:gbv:45:1-1088800</u>

Wilhelmshavener Cageblatt

auf bas "Tageblatt", welches mit Ausnahme Montags täglich erscheint nehmen alle Raiferl. Poftamter jum Preis von Mf. 2,25 ohne Buftei= lungsgebühr, fowie bie Expedition ju Mt. 2,25 frei ins Saus gegen Borausbezahlung, an.

Redaktion u. Expedition:

amtlicher Anzeiger.

Aronyrinzenstraße Ur. 1.

nehmen auswärts alle Annoncen-Bureaus, in Wilhelmshaven bie Expedition entgegen, und wird bie 5 gespaltene Corpuszeile ober beren Raum für hiefige Inferenten mit 10 Pf., für Auswärtige mit 15 Pf.

berechnet. Retlamen 25 Pf.

Inferate für die laufende Rummer . en die späteftens Mittags 1 Uhr entgegengenommen ; solfere werden vorher erbeten.

Publikations-Grgan für sämmtliche Kaiserl., Königl. u. städt. Behörden, sowie für die Gemeinden Neustadigödens u. Bant.

No 204.

Sonnabend, den 31. August 1889.

15. Jahrgang.

Apounements=Einladung.

Für den Monat September eröffnen mir ein be-

Bilhelmshavener Tageblatt"

und amtlicher Anzeiger.

Beftellungen nehmen fammtliche Reichspoftanftalten, die Expeition und unsere Zeitungsträger entgegen. Der Abonnements= neis für den Monat September beträgt frei ins Haus gliefert Mt. 0.75, durch die Vost bezogen Mt. 0.75 excl. Zu= ellungsgebühr, für Selbstabholende Mt. 0.70.

Inserate finden durch das "Bilhelmshavener Tageblatt" die sie Verbreitung am hiesigen Platse und Umgegend.

ir ganz ausdrücklich, daß

Expedition des "Wilh. Tageblattes".

Deutsches Reich.

Berlin, 29. August. (Sof- und Bersonal - Nachrichten.) &r. Maj. ber Raifer tehrte von Ruftrin nach bem Reuen Balais m Laufe bes heutigen Nachmittags zurud. Spater gebentt Seine Majeftat alsbann noch einige Bortrage entgegenzunehmen. - Ihre Maj bie Raiserin empfing am gestrigen Mittage im Neuen Balais bei Botsbam bie Stiftsbame Freiin v. Manteuffel und später ben Besuch ber Bringesin Friedrich Leopold, welche fich von Schloß Glienide gegen 4 Uhr nach bem Neuen Balais begeben hatte. Am Nachmittage stattete bie Raiferin bei einer Spazierfahrt bem Bringen Alexander mit bem Pringen Detar in ber Billa Jacob einen längeren

- Für bie Berbftreife bes Raifers, welche, wie befannt, mit einem Besuche bes italienischen Ronigspaares in Monga beginnen und unfer Raiferpaar gur Bermahlung ber Bringeffin Cophie nach Athen führen wirb, find bie Borbereitungen im vollften Gange. Die Rudlehr bes Raifers nach Berlin wird erft Enbe Ottober erfolgen und ber Raifer bann ftanbige Refibeng in Berlin nehmen; für ben Spatherbft find nur bie üblichen Jagbausfluge in Ausficht genommen. Die Pringeffin Cophie, Die fünftige Rronpringeffin von Griechenland, wird fich bemnachft an ben banischen Sof begeben, um ihre bort

bufammelten Bermandten zu begrüßen.
— Der "Reichsanzeiger" melbet die Berleihung bes Schwarzen

Merorbens an Bring Georg bon Grofbritannien.

Der Bremier-Lieutenant Frhr. v. Gravenrenth ber Wigmann-"Rieuzztg." zufolge ift bei ber Kund'schen Expedition an Stelle bes Bilbparkstation angesammelt hatte, mit brausenben Hurrahrufen begrüßt. befürchtet. Der Bar wird bier guruderwartet. Der Briebenen Lieutenants Tappenbed Premierlieutenant Morgen vom Riel, 29. Aug. Der frühere Oberpräftbent von Schleswig- Sofia, 29. Aug. Ein amtliches Schr Infanterie - Regiment Rr. 63 getreten. Derfelbe begiebt fich bereits Solftein Frhr. August von Enbe ift gestorben. migen nach hamburg und am 1. Sept. mit bem Woermannbampfer

für welche bie jepigen Rriegsschulen nicht mehr ausreichen. Die Erweiterung ausgeführt ift. Dann treten bie alten Beschräufungen wieber in Rraft.

— Die "Stragburger Boft" bezeichnet die Formirung eines teiten machen werbe. XVI. Armeeforps als unerläglich; sie nimmt an, daß, wenn man daß jetige XV. Armeeforps (Elfaß - Lothringen) theilt, dies unter vor längerer Zeit fta Heranziehung geringerer Erganzungen innerhalb ber Felb-Artillerie, die ohnehin nicht gu umgeben fein werben, hinreichendes Material an Truppentheilen für zwei befondere Armeeforps geben murbe, jebes au zwei Divisionen mit ben entsprechenben Unterabtheilungen, unter

Einschluß je einer Ravallerie-Diviston.
— Der geschäftsführenbe Ausschuß bes Emin-Bascha-Romites bie amtlichen Anzeigen der hohen kaiserlichen Behörden hierselhst unserem Blatte wieder of fiziell
zur Beröffentlichung zugehen. Das "Wilhelmshavener Tageblatt", die ätteste und gelesenste hiefige
Zeitung, ift demzufolge nach wie vor das amtliche
Bublikationsorgan für sämmtliche kaiserliche, königliche, städtische Behörden n. s. w. gesclischaft in Aussicht gestellten Beitrages von 50 000 Mark, das luternehmen berselben, als sinanziel nicht genügend begründet, aufzugeben nahe legte, aber auf die Erklärung, daß das Komitó von dem Unternehmen zurücktreten werde, wenn das Auswärtige Amt von seinem Stantpunkt aus Einspruch dagegen erhebe, den durchaus vor. Als eine große Bolksmenge mit 15 Fahnen die Deputation vor. Als eine große Bolksmenge mit 15 Fahnen die Deputation vor. Als eine große Bolksmenge mit 15 Fahnen die Deputation zum Bahnhof geleitete, erschollen unter den Fenstern des Königsvertraulichen Charakter der Unterredung betont habe. Bon einer Fusionirung des Unternehmens mit der Expedition Wismann's seine die Rede gewesen, ebensowenig davon, daß die auswärtigen Beziehungen Deutschlands, namentlich das Berhältniß zu England, eine Ziehungen Deutschlands, namentlich das Berhältniß zu England, eine Sierkand. Einige Polizisten wurden verwundet, ein Brigadier
Störung durch die dentsche Emin Pascha-Expedition erfahren könnten,
obwohl auch damals schon das deutsche Unternehmen seitens der
englischen Konsurrenz bekämpft wurde. "Richts hat den Männern", englifden Ronfurreng befampft murbe. "Richts bat ben Mannern", fo beißt es zum Schluffe in biefer Ertlärung, "welche feinerzeit bie so heißt es zam Schluffe in dieser Ertlärung "welche feinerzeit die Land an, 28. Aug. Die Babl ber Ausstehenden beläuft fich beutsche Emin-Pascha-Expedition aus hochherzigen und patriotischen nunmehr auf mehr als 100 000. Nicht weniger als 250 Dampfer Beweggrunden zur Erfüllung einer großen humanitaren und nationalen Aufgabe beriefen, ferner gelegen, ale ber Bebante, bag fie baburch ber Politit bes herrn Reichstanglers Schwierigkeiten bereiten fonnten. Satte man ihnen rechtzeitig erflart, bag zwingenbe Rudfichten ber auswärtigen Politit bem Unternehmen im Wege ftanben, fo murben Walbes verbundenen Gefahren und wegen ber Unsicherheit des Erfolges das Feld zu räumen und Anderen die Sorge um Dr. Schniger Ertrankung der Größfürstin Marie Paulowna. Dieselbe befand sich von einer Uspäßlichkeit bereits auf bem Wege der Besterung, bis bleiben wollte; ebensowenig mar es befugt, bie ihm anvertrauten Gelber gu einem anderem 3mede als bemjenigen einer beutschen Emin-

Weftafrita. Hat eine Anzahl hieftger zur Miethe wohnender Bürger, barunter den letten Krieg veranlagten Abgänge. — Was die Beleibigungem vormehmlich Beamte, gegen die für die Manöverzeit ihnen auferlegte des Fürsten Ferdinand und der Regierung seitens der offiziellen und ber gahlreichen Porter befähnriche gestattet sein, sich beim Truppen- Quartiersast Wietlerspruch erhoben. Ohne daß man sich auf einen offiziösen ferbischen Pressen

theil zur Offiziersprufung vorzubereiten. Die "Köln. 8tg." bringt Rechts= bezw. Berwaltungsftreit eingelaffen hatte, find nun bie betr. Dies mit ber ftetigen Bunahme ber Offiziersafpiranten in Berbindung, Beamten aus ben Liften ber Quartiergeber gestrichen worden; Niemand von ihnen befommt auch nur einen Mann, überhaupt wird bie Stadt Angabe hat ihre Richtigkeit. Die Rriegsichulen follen erweitert werben, in ben Manbvertagen nicht allzuviel Maunschaften zu beherbergen und jene Magregel bleibt baber nur fo lange in Rraft, bis jene haben. Der ermahnte Biberfpruch hat aber an gewiffen Stellen febr peinlich berührt, weil bort angenommen wurde, bag gerabe vom Beamtenftanbe in bem vorliegenben Ausnahmefalle Niemand Schwierig-

Dangig, 28. Aug. Das hiefige Seeamt hat heute über ben por langerer Beit ftattgehabten Bufammenftog zwifchen ber englifchen Bangerforvette "Aftiv" und ber Dangiger Bart "Gintracht" ver-hanbelt und babin ertaunt, bag ber Zusammenftog durch ein falsches Rubermanover bes englifden machthabenben Difiziers verurfacht fei.

Ausland.

te Verbreitung am hiefigen Plate und Umgegend.

— Der geschäftssührende Ausschuß des Emin-Pascha-Romites

— Der geschäftssührende Ausschußen des Emin-Pascha-Romites

— Der geschäftssührende Ausschußen des Emin-Pascha-Romites

bes Nachmittags dem Erzherzog Joseph einem Besuch, wohnte hierganz ausdrückich, daß

Erklärung, der wir entuchmen, daß der Unterstaatssekretär im Aussche Ausschußen der Kadallerie-Uedung dei und besuchte Ausschußen der Ausschlichen Aussche Ausschlaften Aussche Ausschlaften Ausschlaft fduffes, Staatsminifier a. D. hoffmann, allerbings mit Rudficht Weiterreife an, nachbem er fich auf bem Bahnhofe von Erzherzog Jofeph und ben anwesenben Staatswürdentragern auf bas berglichfte verabschiebet hatte.

murbe beschlagnahmt.

liegen unausgelaben in ben Dods.

Ropenhagen, 29. Mug. Die Ronige bon Danemart und von Griechenland fegelten bem Baren entgegen und beftiegen Nach-mittags 2 Uhr bie "Dershawa" bei Dragoer. — Der Raiser und bie Raiserin von Rugland sind nebst Faunilie heute Nachmittag stagen politit bem tinterseignen ferzen, barauf verzichtet haben, 3 11hr 50 Min. hier gelandet und von der danischen Königssamilie bem beutschen Lundmanne Silfe zu bringen. Aber aus blogen Zwed- empfangen worden; dieselben subren die festlich geschmudte Stadt mäßigkeitsgründen, wegen der mit jedem Zuge ins Janere des dunklen zum Bahnhof und reiften alsbald nach Fredensborg weiter.

nicht entichließen, wenn es ber einmal übernommenen Aufgabe treu geftern Morgen eine hochgrabige Anamie eintrat. — Geftern fanb die Trauung bes herzogs Georg von Leuchtenberg mit ber Bringeffin

Anaftafta von Montenegro ftatt.

Pascha-Expedition zu verwenden."

Potsbam, 28. August. Die vier ältesten Sohne Ihrer Maieftäten bes Kaisers und ber Krokstein find heute Abend 83/4 Uhr (geb. Prinzessen und von Ihrer mohlbehalten hier eingetroffen und von Ihrer Majestät ber Kaiserin, die einzigerte, ihren wohlbehalten hier eingetroffen und von Ihrer Majestät ber Kaiserin Großsürstin, welche sich ftandhaft und mit Exfolg weigerte, ihren welche sich ftandhaft und mit Exfolg weigerte, ihren der Milabarestein welche fich ftandhaft und mit Exfolg weigerte, ihren welche sich ftandhaft und mit Exfolg weigerte, ihren der Milabarestein welche fich ftandhaft und mit Exfolg weigerte, ihren welche sich ftandhaft und mit Exfolg weigerte, ihren welche sich ftandhaft und welche sich f tuppe, gegenwartig Stationschef von Bagamono, hat ben Königl. auf der Wilbpartftation empfangen worden. Ihre Majeftat und die lutherifchen Glauben abzuschwören), ift nahezu hoffnungslos; bieselbe Bringen wurden von dem Zahlreichen Publifam, bas sich auf der ift insolge von Blutungen sehr erschöpft und wird bas Schlimmfte

Sofia, 29. Aug. Gin amtliches Schreiben ertlart, bag bie Beftellung von 10 Millionen Batronen und 30 000 Berban- Gewehren Din ben , 29. Aug. Wie por langerer Beit berichtet murbe, fcon lange beichloffen fei, und gwar behufs Bebedung ber burch

Mit gebrochenen Flügeln.

Roman von bem Berfasser bes Romans "Der Bug ber Zeit" und "Im Banne ber britten Abtheilung".

Der Major anderte bie ihm vorgeschriebene Marschroute und Andete fich meftmarts. Dit Tagesanbruch hatte er fich erft ihn nie mehr. lige Stunden bon Tiflis entfernt, aber er fab fich bennoch um Bferbe willen gezwungen, eine furge Raft zu machen. Er war Dienerin maren spurlos verschwunden.

uns ber Beginn unferer Erzählung geführt.

Shuhbef ohlenen die erste Unterredung gehabt, saß er derselben aber- männlichen und die andere weiblichen Geschlechtes.

In Berigen war diese Geschichte doch zu rongen genaber, um aus ihrem Munde Näheres über eine Familien
In Bebrigen war diese Geschichte doch zu rongen genaber.

mant worden war, nach raschem Borübergeben dieser Zeit in die Gouvernement Simbirst, die man immer als einen halben Ber-

flotteften Cavaliere und mar baber wicht wenig überrafcht, ibn bei bow erinnert, und zwar in Berbindung mit einem Gerücht, bas feiner Rudfehr auffallend verandert zu finden. Er führte ein ihn ploglich zu einer Art von Berühmtheit machte. Graf Miloraftilles, zurudgezogenes Leben, man begegnete ihm nur noch aus. dom follte Erbanfpruche an ein toloffales Bermögen geltend gemacht nahmsweise in ben Salous, wo er fruger taglicher Gaft gewesen haben, bas einem, wie man fagte, ausgestorbenen, armenischen war, auf ben Bromenaden, wo er ehemals irgend ein feltsam aus- Fürstengeschlechte Rubeni entstammte und seit bereits einem halben sebendes Fuhrwert gelenkt ober prachtige Pferde vorgeführt, sah man Dutend Jahren vom Staate verwaltet worden war, bas aber eben

Bferbe willen gezwungen, eine turze Raft zu machen. Er war aber bann — es war zu lacherlich! Der elegante Graf Miloradow und fich zu erringen suchten. Der Graf hatte erklart, baß jenes batte fich aus seiner Berbannung eine kleine, unbedeutende und völlig Geschlecht Rubeni mit nichten ausgestorben, sondern seine Gemahlin fühlbare Strafe zugesagt. Aber er war auch entschloffen, die mittellose Gattin mitgebracht. Man hatte ihn wiederholt mit einer bie lette des Stammes sei und die Reichthumer beffelben somit ihm bie Muche, die fie ihm verursacht, verantwortlich zu unendlich zierlichen, grazibsen, dicht verschleierten Gestalt am Arme zusallen mußten. maden. Einen Blick in den Wagen werfend, tam ein Schrei der gesehen und seine ehemalige Junggesellenwohnung war in eine FaKaum ein halbes Jahr, nachdem dieses Gerücht zuerst aufgeschiedte war so unendlich taucht war, erschien eines Tages in Petersburg eine Frau von salle Beres Fuhrwert begleitet — die Fürstin Tamare und ihre Dienen, daß man es der Mühle werth hielt, weitere Nachson- wunderbarer Schönheit mit einem gleich lieblichen Linde. Sie Wir tehren zu bem Schauplate und ber Zeit zurud, zu benen mit seiner Miloradow hatte fich in einer fast armlichen Beife Binterpalais gegenüber gestanden, bie gabllosen Fenster beffelben mit feiner Gattin eingerichtet. Die von ihnen bewohnten Raum- mit brennenden Bliden betrachtend, bis fie dann zu Tobe erschöpft der Beginn unserer Erzählung geführt.

Erst vier volle Wochen, nachdem Fürst Probenty mit seiner veicht und die Dienerschaft bestand aus zwei Personen, die eine hatten.

gobie zu hören, die ihm in ihren Umriffen kaum etwas Neues wochen- und monatelang die Seselschaft unterhielt. Auch der Kaiser erregt. Et ersugt, das die Ling bei gekommen war, und empfing sie. Kurze alliance eines seiner Günstlinge gezeigt haben. Man sah in der Zeit darauf bezog dieselbe Dame ein elegantes Quartier in einer alliance eines seiner Günstlinge gezeigt haben. wicht mehr auf den Horn Horn Geragen der Stadt, und man erzählte, daß die Bor jest mehr als vierzig Jahren mar ber ichone Graf Beter That ben Grafen Miloradom feitbem nicht mehr auf ben hofballen ber vornehmften Strafen ber Stadt, und man erzählte, bag bie Mexandromitich Miloradow, der sich früher in der Gunft hoher und etwa vier Monate, nachdem berfelbe wieder in Petersburg ein- Gnade des Kaifers, den ihre Mittheilungen interessirt, sie bazu in Berfonlichteiten gesonnt, bann aber für einige Beit vom Sofe ver- getroffen war, erhielt er seine Bersetzung nach einer Stadt im ben Stand gesetzt habe.

jest anderweitigen Erben, hochgestellten Berfonlichteiten, ausgehändigt Anfangs hatte man bas Rathfel nicht zu lofen verftanben, werben follte, welche bas Bermogen als ein herrenlofes barguftellen

ichungen nach ben neuen Berhaltniffen bes Grafen anzustellen, und manberte von einem ber vornehmen Balafte zum anderen, um fich bie gemachten Ermittelungen übertrafen noch bie tollften Bermu- eine Anbieng bei bem Raifer zu erbitten, fie hatte tagelang bem

Der Borfall war indeg bon einem ber Fenfter bes Balais Im Uebrigen mar biefe Geschichte boch ju romantifch, bag fie aus vom Raifer bemerkt worben und hatte feine Aufmerkfamteit

Man horte aber auch noch Beiteres, Geltfameres über biefe Mesidenz heimgekehrt und hatte sofort wieder eine bevorzugte Stellung bannungsort angesehen hatte.

Mittheilungen selbst. Die Dame set die Gattin over vielmegr, wie man Graf Milora- man allseltig annehmen zu mussen glaubte, die Wittwe des Grafen gierung es für unnit, barauf zu ermibern; bie Gerben mußten fich noch ber Greigniffe bes Jahres 1885 erinnern. — Der griechische Bischof zu Barna ift angewiesen worben, Bulgarien binnen 3 Tagen gu verlaffen, wibrigenfalls er ausgewiesen werben warbe. Die Beranlaffung zu biefer Dafregel find angebliche Aufhetzungen feitens bes Bifchofs bei ber Bahl bes Rirchen-Romitees.

Athen, 29. Aug. Die Borbereitungen in Athen gum Empfange bes Raifers Wilhelm werben ruftig geforbert. In einer feiner letten Situngen hat ber Stadtrath für bas Banket, welches bie Stadt Athen zu Ehren bes beutschen Raifers und ber übrigen fürftlichen Gafte auf ber Atropolis veranftaltet, 40 000 Drachmen bewilligt. Im Gangen follen an biefem Bantet 250 Berfonen theilnehmen. Muf bem fünf größten Plagen ber Stadt und vor bem Rathhaufe follen elettrifche Uhren mit elettrifcher Beleuchtung aufgestellt merben, und auch bie Afropolis wird mahrend ber Bochzeitsfeierlichkeiten allabenblich in elettrifchem Lichte erftrahlen. Konig Georg von Griechenland hat mahrend ber letten Bochen für die murbige Musftattung feines Schloffes zum Empfang ber fürftlichen Gafte in Paris für 300 000 Frce. Dobel beftellt. Auch bie Raume, in welchen bas beutsche Raiferpaar mobnen foll, werben mit einem Roftenaufmand bon 60 000 Frcs. vollftanbig nen ausgestattet werben. Für bie Festlichfeiten im touigl. Schloffe felbft follen nach ben Borauschlägen etwa 500 000 Fres. verausgabt werben. Ingwifchen ift auch ber gulunftige Sofftaat für bie Bringeffin Cophie und ben Rronpringen Rouftantin zusammengestellt worden. Bur erften Sofbame ber Pringeffin Cophie wurde Mabame Capountfati, die bisherige Sofbame ber Rouigin und Gattin bes erften Abjutanten bes griechischen Rronpringen, ermannt. Als zweite Hofbame mirb Fraul. Soutson, eine Tochter bes Generalargtes ber griechischen Armee, fungiren. Bum hofmarfchall bes Rronpringen murde ber bisherige Abjutans bes Ronigs, Oberft Reined, ernannt. Als Abjutanten find bem Rroupringen ferner noch bie herren Rittmeifter Soutson und Sauptmann Chazypetros attachirt worben.

Ronftantinopel, 29. Auguft. In ben Pfortentreifen wird vielfach bie Doglichkeit befprochen, dag Raifer Wilhelm auf ber Beimreife von Athen ben Ronig von Rumanien besuchen und hierbei die Raiferliche Dacht "Sobenzollern" im Safen von Stambul vor Anter gehen und ber Raifer auch bem Gultan einen Befuch ab-

Apia, 29. Aug. Malietoa murbe von feinen früheren Anhangern und von Maatafa gut aufgenommen. Auf ber Reife man berfelbe franklich, hat fich aber erholt und ift regierungsfähig.

Marine.

§ Withelmshaven, 30. Angust. Die Vriessenberg 2c. sür S. M. Kreuzer "Möwe" sind bis zum dritten September d. A. nach Port Said lette Poss aus Berlin am 3. September Abends 8 Uhr via Brindiss — bom 4. dis I8. September d. Js. nach Gibraltar — setze Poss aus Berlin am 18. September dbends via Madrid —, vom 19. September d. Js. ab und bis auf Weiteres nach Phymouth (England) zu dirigiren. — S. M. Schultorspedoboote "S2" und "S6" sind von der lebungssahrt nach der Weststisse von Schleswig gestern Nachmittag nach hier zursickgebert. — Die erste und zweite Torpedobootsdivision sind zur Aussillung von Kohlen beute Worgen im hiesigen Hafen eingelausen. — Die zweite Torpedobootsdivision hat heute Vormittag 11 Uhr den Hafen wieder verlassen nist mit S. M. Avis "Wish nach Kiel in See gegangen. Die erste Vorpedobootsdivision ift Nachmittags 1 Uhr aus den Hafen und ebenfalls nach Kiel in See gegangen. — Der Inspekteur der in See gegangen. Die erste Torpedobootsbivision ist Nachmittags 1 Uhr aus ben hafen und ebenfalls nach Kiel in See gegangen. — Der Inspekteur ber Maxineartillerie, Kontre-Udmiral Mensing, ist von seiner Inspizirungsreise nach

— S. M. Panzerschiffe "Baden", "Sachsen", "Olbenburg" und Aviso "Bacht" sind nach Beendigung der Inspizirung durch den kommandirenden Admiral heute Nachmittag 1 Uhr von der Außenjade zunäczesehrt und auf hiesiger Rhebe zu Unter gegangen.

— Wie bereits mitgetheilt, ist dem Lieut. 3. S. v. Holleben, an Bord S. M. Aviso "Greif", sür die von ihm am 13. Mai d. J. auf der Rhede von Wilhelmshaven mit eigener Lebensgesahr außgesührte Rettung der Matrosen Beltz und Böttcher vom Ertrinken, dem Oberhandwerker Gohn und dem Obermatrosen Meher (beide bisher an Bord S. M. Kreuzer "Abser") sür die von ihnen dei dem verheerenden Orkan am 16. März d. J. im Hafen von Appia mit eigener Lebensgesahr ausgesührte Kettung des Kapt.-Lieuts. v. Arend, des Lieuts. 3. S. Caesar und des Oberstenrannsgassen Gabriel vom Ertrinken, die Kettungsnehaise am Bande verließen worden. die Rettungsmedaille am Bande verliehen worden.

Wie ber "N. Br. 3tg." aus Riel geschrieben wirb, ift man an Bord ber taiferlichen Dacht "hohenzollern" und ber Rreugerforvette "Frene" gegenwärtig eifrig mit ben Borbereitungen für bie Fahrt nach Griechenland beschäftigt. "Sobenzollern" befindet fich im Baffin ber taifert. Werft zu Riel, wird außen und binnenbords renovirt und verschiebenen Umanberungen unterzogen. Rach ben bisherigen Dispositionen geht "hohenzollern" am 20. September nach Genua ab, wo am 10. Oftober bie Ginschiffung bes Raiferpaares und ber Pringeffin-Braut erfolgen foll. Die Rreugertorvette Rapitans 3. S. Bringen heinrich von Preugen nach bem Mittelmeer in See geben. Rach ber Rudtehr im November ftellt bie "Frene" außer Dienft. Gine anderweitige Mittheilung, nach welcher Bring breitem Rand von duntelblauem Sammet und preugischer Rotarde. Unmefen feit mehreren Bochen ungeftraft treibt. Der Buriche fucht Beinrich ben Winter hindurch ein Borbtommando behalten wurbe, bürfte fich nicht beftätigen.

tagige Uebungefahrt nach Swinemunde an.

afritanifchen Rufte ftationirten Kreugerkorvette "Carola" tehrt frant- mit Strauffeberbefat, und zwar mit fchwarzem. heitshalber in die Beimath gurud. Un Stelle beffelben ift ber Dbermaschinist haase als leitender Ingenieur für bas genannte Schiff tommanbirt und wird die Reife nach Sanftbar am 16. nachften Befangniß, ftand jest wieder bor der Straftammer zu Dibenburg. nommen worden, aber tros ber vereinigten Auftrengungen ber Burger

Beter Alexandrowitsch Miloradow, eben jene armenische Bringeffin unterrichtet waren, ihr ben Rath ertheilt hatten, direkt zu bem Staates verbleibe, bis ein genügender Aufschluß über bem Bu-Rubeni, berem Bermögen ber Graf beansprucht hatte. Er felbft, Raifer zu geben und ihm ihre Rlagen vorzubringen. hieß es, fei eines Tages auf rathselhafte Beise verschwunden. Er Die Grafin mar gutig von bem Monarchen empfangen wor-hatte eines Morgens die Stadt verlaffen, um einen Ritt in die ben, und er hatte ihre Mittheilungen freundlich entgegen genommen, Umgegend zu machen, und war nicht beimgefehrt. Alle Rachfor- aber boch ungläubig den Ropf geschüttelt, die Erzählung ber Grafin schungen nach ihm hatten fich als vergeblich erwiesen. Die Ber- hatte für ihn so wenig Wahrscheinliches und so viel Marchenhaftes Das Töchterchen ber Gräfin mar sechs Jahre alt, als bie muthung, bag er wegen irgend welcher politischen Unliebsamkeit auf gehabt. Dennoch gab er ihr sein kaiserliches Wort, daß er ihre Mutter ftarb. Die kleine Mara empfand nicht ben herben Berluft, abminiftrativem Wege "verschidt" worden fei, beftatigte fich nicht; benn auf die Nachfragen ber Grafin murbe ihr mitgetheilt, bag bies nicht ber Fall fei, vielmehr politisch nichts gegen ben Grafen vorliege. Auch ein fonftiger Grund feines Berfcmindens mar nicht zu ermitteln, und fo blieb nur die Annahme, bag er entweder berungludt ober Berbrechern in die Sande gefallen und ermordet morben fei.

Die Grafin war von bem Tobe bes geliebten Mannes überzeugt, er hatte gablreiche Feinde gehabt, Die feine Unternehmungen, welche in nichts anderem als ber Erftreitung ihres Bermögens be= ftanben, als gefährlich erscheinen liegen. Erft bie Beburt feines Rindes hatte ben Grafen gang ben Uebelftand empfinden laffen, daß er felbft nur über geringe Mittel gebot und bei feinem Tobe Beib und Rind werde arm gurudlaffen muffen. Es hatte in ihm ben Entichluß gereift, fein Ganges barauf zu feten, bie Reichthumer ausgehändigt zu erhalten, die, auf Antrieb jener anderen Bratenbenten einstweilen vom Staat in Berwaltung genommen, feiner Gattin, feinem Rinde mit Recht guftanben, wenn biefes Recht gu erftreiten auch fdwierig und gefahrvoll mar.

** Bilhelmshaven, 30. Aug. Bon ben Gee-Manovern ift für und Landratten noch immer wenig zu feben und zu hören. Rachbem bie beiben Gefchwader vorgeftern Morgen bie Rhebe verlaffen, folgte ihnen Rachmittags die Torpeboboots-Flottille, bie inwischen heute wieber in ben alten Safen einlief. Die Referve-Divifion hatte gestern auf ber Rhebe geankert und machte am Abend Uebungen mit bem Scheinwerfer. Der gestern Abend und heute Morgen erwartete Angriff auf die Befestigungen blieb aus, Die Rhebe war heute Morgen vollständig frei.

* Wilhelmehaven, 30. Aug. Das für heute Abend in Burg Sobenzollern angesette Konzert ber Marinetapelle finbet infolge ber guuftigen Witterung im Garten ftatt. Morgen fruh tritt bie Rapelle

bre Reife nach Samburg an.

Wilhelmshaven, 30. Aug. Die "Rorbb. Allg. Big." bespricht in einem Leitartifel bie Berhaltniffe ber Borfculen bei ben höheren Legranftalten und erflart es für gutreffend, bag ber Staat bie an toniglichen Anftalten bestehenden Schulen, beren Roften nicht burch bas Schulgelb gebedt murben, eingehen laffen werbe, mahrenb bei ben Borichulen an ftabtischen Auftalten es immerbin im Intereffe der Stadt liegen tounte, auch in folden Fallen die Lorfdulen fortbefteben gu laffen, ba baburch bie Clementarschulen entlaftet und bie Roften bafür verringert murben. "Das Borfdulmefen", meint aber ichlieglich ber Artitel, "ift überhaupt nur in benjenigen Gemeinben ein Beburfuiß, in welchen eine geeignete Borbilbung für bie Sexta ber hoheren Auftalten nicht gewonnen merben tann. Deshalb burfte fich die Abichaffung ber Borichule in vielen Stabten rechtfertigen laffen, zumal ba icon burch die Borichule vielfach bem übermäßigen Rudrang zu ben Symnaften ber Weg geebnet wird, und bie Bolfsfculverhaltniffe in ben Stabten fich unleugbar gebeffert haben."

.. Wilhelmshaven, 30. Aug. Der hiefige Schachtlub hielt geftern Abend feine übliche Berbftverfammlung ab, in welcher gunächst nach eingehender Debatte beschloffen murde, bem Deutschen Schachbunde beizutreten. Als Tag des Stiftungsfestes murde ber vener Chauffee ein frecher Batron, welcher einem Rabfahrer "ein 12. Ottober bestimmt und foll daffelbe in der früheren Weise im Bein stellen wollte", wie er fich nachher ausdrückte. Aber der Rad-Bereinslotale (Wilhelmshalle) gefeiert werben burch Tombola-Turnier, Festen und Rommers. Gafte tonnen an fammtlichen Theilen bes gestes theilnehmen. Sodann murbe beschloffen, bas biesjährige Binterturnier im Ottober beginnen zu laffen. In bemfelben follen fich nur Mitglieber betheiligen burfen und merben merthvolle Breife

* Wilhelmehaven, 30. Mug. Die Tage werben ichon merflich fürger und es wird nicht mehr lange bauern, fo ift man genothigt, die Petroleumlampe wieder ftanbig in Gebrauch zu nehmen. In Berudfichtigung bes Umftanbes, bag bie meiften Betroleumexploffonen bei ber Wiederbenutung langere Zeit außer Gebrauch gesetzter Lampen entstehen, erinnern wir die Hansfrauen baran, bor ber Wiederenugung ber Lampen bas in benfelben befindliche alte Betrofeum wegzugießen, auch ben alten Docht burch einen neuen zu erfeten, um fo ber Gefahr einer Explosion nach Möglichkeit borzubeugen.

Wilhelmshaven, 30. August. Die Uniformen ber preugischen Staatsbeamten, wie fie nach ben neuen Borfdriften getragen werben ollen, find in Bort und Bild in einem Bert bargeftellt, welches oeben die Preffe ber Reichsbruderei verlägt. Die neue Rleiber-Debnung unterscheibet, wie ichon mitgetheilt, Gala-Uniform, Interims-Uniform und fleine Uniform. Für bie Staatsminifter ift anger ber bisherigen großen Gala-Uniform, welche unverändert beibehalten wird, noch die "fleine Gala-Uniform" angeordnet. Die fleine Gala-Uniform ift an Stelle ber bisherigen fleinen geftidten zu tragen und efteht in einem Rod von buntelblauem Tuch im Schnitte ber Militar = Waffenrode mit goldgestidtem Rragen und Auffchlägen, Beintleider aus weißem Rafimir mit breiten Goldtreffen; Degen mit nur einem Stichblatt, ber Briff mit Berlmutter belegt, Bortepee von Gold und Geibe in den preugischen Landesfarben, Scheide bon weißem, und beim Tragen der buntelblauen Tuchbeintleiber bon ichwarzem Leber; auf ben Schultern zweifach gewundene frarte Golbraupen mit sechszackigen Sternen; schwarzer Rlapphut (Dreimaster) mit Agraffe, Cordons und preußischer Rotarbe, die Ranber hinterlegt mit weißem Stauffeberbefat. Gemeinfam für alle Beamte ift ber Schnitt bes altbranbenburgifchen Baffen-Rodes und ber Stoff: buntelblaues Tuch. Grunbfarbe und Stoff bes Rragens und ber Aufschläge wechselt bei ben boberen Beamten, je nach ihrer Bagehorigfeit, zwifchen violettem, buntelblauem und fcmargem Sammet; bei einigen Beamtenklaffen ift icharlachrothes Tuch Borichrift. Die Ruopfe tragen bem gekronten preugischen Abler im Schilbe. Die Rilo Sacharin verbergen, und es hatte somit noch nicht einmal 50 Interims-Uniformen beftehen in Rod von duntelblauem Tud, im Baggonfendungen Safers bedurft, um den Betrug zu mastiren. Schnitt bes Militar-leberrodes und buntelblauen Tuch-Beintleibern. Frene" foll bereits am 10. September unter bem Rommando bes Der Befat derfelben befteht in dunkelblauem Sammet und Tuch und Rudpfen. Je nach bem Range tommen Achfelfchnure, Treffen, ber Rlapphut, bei unterem bie Müge von buutelblauem Tuch mit Die "lieine Uniform" halt fich wieber an ben Schnitt bes Frades, fi nämlich bie bubicheften Franen, verheirathete und unverheirathete Anopfe wie vorbefchrieben und Sammet und Golbbefat. Als aus, schleicht fich bes Nachts in ihr Zimmer ober begudt fie burd Riel, 29. Aug. Der Mineuleger "Rhein" trat heute eine zehne Ropfbelleidung hierzu gehort wiederum ber Rlapphut mit Agraffe, die Fenfter. Webr als dreißig Frauen find in diefer Weise beun-Corbons und preugischer Rotarbe, jeboch nicht mit Treffeubefat ruhigt ober beläftigt worben. Der Guder ift fein Rauber; er er-Der Dafdinen-Unteringenieur Runge von ber an ber oft- wie bei ber Gala-Uniform, und auch uur fur bie oberen Charges laubt fich auch feine Ausschreitungen gegen feine fchlafenben Opfer;

beftraft, darunter zweimal megen Beleidigung mit 1 und 2 Monat Frauenmorbers von Whitechapel find faliche Berhaftungen vorge-Er mar angeflagt, am 26. April 1889 gu Bant als verantworlicher und Boligei tann man ben Buben nicht faffen.

Rebatteur bes bort ericheinenben fogialbemotratifchen "Norbbeutichen Bolfeblattes" burch einen in Rr. 49 bes Blattes abgebrudten Ip. tifel in Beziehung auf ben Korvettentapitan a. D. Meller und bie Rapitan Thomfen gu Riel (erfterer fruber Safentapitan gu Bil, helmehaven) Thatfachen verbreitet gu haben, welche biefelben veracht. lich zu machen und in ber öffentlichen Deinung herabzuwürbigen geeignet find. Der Artitel ift, nach ber "Dib. Btg.", vollftanbig erbichtet. Eros ber Bertheibigung bes Rechtsanwalts Rublenbed aus Denabrud wird Fifder in eine Gefängnigftrafe von 6 Monaten verurtheilt.

.. Bant, 30. Mug. Mu Stelle bes verftorbenen pr. Arates Gru. Dr. Siegismund ift als Argt ber Betriebstrantentaffe ber Norbfeeftation für ben qu. Begirt herr Dr. Beftphal — Werftftrage 20 - ge treten. Außer in feiner Wohnung wird Herr Dr. Weftphal noch Sprechftunden in ber Reuender Apothete abhalten.

Aus der Umgegend und der Provinz.

-r Oldenburg, 30. August. Ge. Erz. ber Oberhausmarical und Rammerberr von Gran bierfelbft ift auf fein Unfuchen feiner Funktion als Prafibent ber haussibeilommig-Direktion enthoben morben; an beffen Stelle ift ber Beheime Ministerialrath Romer gum Borfitenben ber Sausfibeitommig. Direttion, sowie gleichzeitig jum Dibenburgifden Staatsrath ernannt worben. — In der Rirde gu Ofternburg fand biefer Tage abermals eine Orbination von Ranbibaten ber Theologie unter bem Borfine bes Geh. Dberfirchenraths Dr. Haufen hierfelbst statt. Die orbinirten Geiftlichen finb bie herren Teertom nach Sengwarben, Jauffen nach Baleus, Lubben nach Barbenburg und Dittmer nach Reuenburg. Außer biefen find bereits brei Beiftliche im Juni ordinirt worben, vier befinden fich gur Beit im zweiten Examen. Im Bergogthum find augenblidlich noch 9 orbentliche Pfarrftellen valant, mahrend in brei Gemeinben noch die zweite Pfarrftelle zu befeten ift. - Gine mobiverbiente Buchtigung erhielt geftern Nachmittag auf ber Raftebe-Wilhelmshafahrer fprang fonell genug von ber Mafchine herunter und verfette bem Strolch einen Sieb, bag er zur Seite taumelte. Noch ehe ber Beguchtigte fich von bem Schreden erholt hatte, tam ein Bagen an, aus bem bem bebrangten Rabfahrer gang energifche Silfe ermuchs.

Wie jest verlautet, beabsichtigt bie hiefige Militar-Berwaltung in nachfter Beit eine eigene Brobbaderei nebft einer Militar-Bafdauftalt zu errichten und zwar auf ber Ofternburg auf ber rechten Seite bes hunte-Ems Ranals. Mit bem Bau ber Militar=Brobbaderei ift vor Rurgem bereits ber Anfang gemacht, auch gur Waschanftalt find bie Borarbeiten im Gange. Bislang befand fich die Broblieferung für bie gange Garnifon und auch bie

Militar-Bafchanftalt in ben Sanden bes herrn Dampfmuhlenbefigers Ditmauns in Ofternburg.

Bremen, 29. Aug. Der Dampfer "Dbeffa", 1750 Tonnen, von Hamburg nach Braila unterwegs, ift nach einem Zusammenftog mit bem Dampfer "homer" bei Liffabon gefunten.

Sannover, 29. Auguft. Den großen Bapfenftreich am 14. September wird bem Bernehmen nach herr Rapellmeifter Sattner vom Olbenburgifchen Infanterieregiment Dr. 91 birigiren. Die Generalprobe zu ber großen mufitalifden Aufführung, in beren Brogramm auch zwei Rompositionen bes Pringen Albrecht von Preugen, Regenten von Braunschweig, Aufnahme gefunden haben, wird hierfelbft am 11. September abgehalten.

Leer, 29. Auguft. Die Beufeling'iche Apothete zu Collinghouft ift an ben herrn Apotheter Weffel für 41 000 Dit. verlauft worben. Untritt erfolgt am 1. Oftober cr. herr Weffel ift ein Oftfriefe und

aus Murich gebürtig.

Bermischtes.

Großartige Bollbefraubationen murben ber "Nat.= 3tg." gufolge in Antwerpen emtbedt. Der Gingangszoll auf Gaccharin beträgt gemäß bem bor wenigen Monaten erlaffenen Gefete nicht weniger als 120 Frants für bas Rilo. Durch Denunziation wurde nun bie Bollbehörde benachrichtigt, bag in Baggonladungen voll Safer, welche feit einiger Beit in großer Angahl an eine bebeutenbe Antwerpener Firma gelangten, ansehnliche Mengen Saccharin berborgen waren. Die Zollbefraubation foll fich auf mehr als eine halbe Million belaufen, was gang glaubwürdig klingt, benn in einem Baggon von 10000 Rilo hafer laffen fich mit Leichtigkeit 100

Die Aufregung in London über "Jad ben Aufschliger" erhalt eine Parodie in dem hubschen Stadtchen Elizabeth, etwa 15 Meilen von Newport, burch einen fogenannten "Jad ber Buder", melder ungeachtet ber außerorbentlichen Bachfamfeit ber Boligei fein er wedt fie burch ein Berühren ober burch Weggieben ber Betts Bant, 30. Auguft. Der Redatteur Emil Fifcher, mehrfach beden und bann flurzt er aus bem Saufe. Wie in bem Falle bes

Schut ihres Raifers ftehe.

Unmittelbar nach biefem Borgange hatte ber Monarch bie ber- Gefellichaft erzogen zu merben. sprochenen Nachforschungen auftellen laffen, und obgleich fie gewiß burch einen ehrlichen Willen geführt wurden, so erwiesen fie fich Rlofters, beffen Garten mit den uralten Baumen fie nie verlaffen, boch burchaus erfolglos. Es fand fich nicht eine einzige Person, wuchs fie auf. Sie mar ein liebliches Lind und murbe ein schones nicht ein einziges Bapier, wodurch fich die Aussagen ber Dame, Maden. Raum hatte ihr Fuß bie Rlofterschwelle itberschritten und fie war hinausgetreten in das Leben, als der junge Graf Lie über ihre Unsprüche an bas Bermögen, über ihre Behauptung, bag fie bie Bringeffin Tamare Rubeni, ober überhaupt auch nur bie Gattin bes Grafen Miloradow fei, hatten beweifen laffen, Riemand tannte fie, Riemand wollte bon ihrer Erifteng etwas miffen. Chensowenig war über bas behauptete Berschwinden bes Grafen Raheres gu ermittels. Rur fo viel murbe ermiefen, bag ber Graf meber auf abminiftrativem Wege berichidt, noch fonft in Saft genommen

Dag es in Rugland möglich mare, einen Menfchen, ben man unschäblich machen wollte, in irgend einem Rerter ober Berbannungs. ort als Gefangenen fo vollftanbig verschwinden zu laffen, bag fogar bie Rachforfdungen bes Czaren felbft ihn nicht zu ermitteln bermöchten, baran tounte ber Raifer nicht glauben und glaubte er Seine Bemuhungen fanden burch fein Berfcminden ein jabes nicht. Er war beshalb auch außer Stande, ben Banfchen ber Enbe, von den Gingelheiten berfelben hatte die Grafin wenig gewußt. Fremden in Bezug auf bie Aushändigung bes fürftlichen Bermo- Bennigsborf. Aber fie mar nach Petersburg gegangen, vielleicht nur einer unbe- gens irgend eine Folge zu geben, er begnügte fich mit ber Anordstreunde, bie von den Bestrebungen bes verschwundenen Grafen nicht verabsolgt werde, sondern so lange in der Bermaltung bes

fammenhang der feltfamen Gefchichte erlangt. Die Grafin felbft chapte fich glüdlich, bag ihr Rind vor Mangel und Entbehrungen gefcutt mar, und nur ber Schmerz um ben verlorenen Gatten hinderte fle, fortan ein gufriebenes Leben gu fuhren.

Mittheilungen prufen laffen merbe und fie bis babin unter bem ber fich erft in ber Butunft fo hart für fie erwies. Gie murbe in ein Rlofter gebracht, um bort als eine junge Dame ber vornehmften

> Fern bon ber Welt, innerhalb ber Mauern bes einfamen muchs fie auf. Sie war ein liebliches Rind und murbe ein fcones winsty fie auch ichon ber Welt als feine Braut vorftellte.

> Der Graf betleibete eine bornehme Stellung, er fonnte fich der Gunft seines taiserlichen Herrn und Mara Miloradow wurdt eine vielbeneidete Frau. Ihr Glud war jedoch nur von turzer Dauer. Zwei Jahre, nachdem fie vor bem Traualtar geftanben, wohnte fie in berfelben Rirche, wo ber Segen über ihre Berbindung gesprochen mar, ben Trauerfeierlichkeiten für ihren verftorbenen Gemahl bei, um bann in ihr vereinfamtes haus zurudzukehren und an ber Biege ihres neugeborenen Rinbes ihren Schmerg ausgu-

> Aber auch ber Schmerz war fein bauernber gemefen. Raum brei Jahre nach bem Tobe ihres erften Gatten murbe Mara Fürftin

> > (Fortsetzung folgt.)

Samburg, 26. Aug. Um einem langgefühlten Bebürfniffe Abfertigung und Abort auf ben Schilbern zu lefen ift, wirb es entgegenzusommen, hat eine Anzahl von Mannern, bie mit bem See- auch in fürzefter Beit teine Bahnhofs-Restauration sonbern eine blaum Jadet und Sofe und Befte aus bemfelben Stoff. An ben entfrechenden Stellen sind blanke, das Hamburger Wappen tragende Breslau, 27. Aug. Ein Raufmann Namens Lagro ver-Kelpfe angebracht. Das Jadet hat zwei Reihen solcher Knöpfe, anftaltete in Breslau seit längerer Zeit Ausverkäuse von Manu-un sir die Beaunten 1. Klasse, welche gleichzeitig Postenkomman- fakturwaaren, deren erstaunliche Billigkeit ihm einen starken Zuspruch batten finb, einen golbenen Stern auf bem Rragen.

Borfthaus, wurde an einer teineswegs unbelebten Stelle ein tium ungetreuer Lehrlinge, Kommis, Haushalter zusammenstehlen und beraubt. Bon ben Raub- ließ. Die gange Gesellschaft ift verhaftet worden.

pidern fehlt jebe Spur.

Du e en k to wn, 28. August. Die Wettsahrt zwischen bem Jun-Dampser "Cith of Newhort" und bem neuen White Starsper "Teutonic", welche Schiffe bekanntlich am vergaugenen gewoch gleichzeitig von Newhort abgingen, ist zu Gunsten ber "Nor", E. Beers, aus Lanhausen mit Mauersteinen. "Nor", E. Beers, aus Lanhausen do. "Margaretha", N. Trmine", I. Adermann, aus Sanhsusen do. "Wargaretha", N. Hirrichs, dus Lanhausen do. "Hospianna", Kauschildt, aus Lanhausen do. "Hospianna", Kauschildt, aus Lise mit Kartoffeln u. Gemüse. it figualifirt.

(Das größte Segelichiff.) Muf ber Werft von Benberfon Blasgow wird ein fünfmaftiges Segelichiff, bas größte ber Welt, ir Borbes u. Cohn in Baris und Borbeaux gebaut.

Giner mertwürdigen Tobesurfache ift ber Dber-Stabsargt Dr. Scharm in Schweidnit jum Opfer gefallen. Bei ber Unter-indung eines biphtheritistranten Rindes ift ihm ein Theildhen bes hustembelages in das Auge geflogen, worauf bald Erblindung ein-trat. Bon hier aus mag sich das Gift auch dem übrigen Körp r mitgetheilt haben, so daß nach etwa 8 Tagen der Tod erfolgte.

(Weitere Berbeutschungen im Gifenbahnverfehr.) Balb, balb hmmt fie, die Beit nämlich, wo man mit den Fremdwörtern auf ben Bahnhöfen, soweit angänglich, ganz aufgeräumt haben wird. Rachdem schon hier und ba Bahnfteig, Fahrlarten-Ausgabe, Gepack-

wesen durchaus vertraut sind, sich vereinigt und in der Nahe des Bahnhofs-Birthschaft geben, natürlich muß da auch ein Bahnhofs-Hotens, Steinhöft Nr. 3, ein sogenanntes Heren Bureau errichtet wirth und kein Restaurateur, ebenso ein Speisezimmer und Schänktund heute eröffnet. Durch dieses Bureau soll dem Schiffsrhedern zimmer oder Schänkraum für Restauration und ein Schänklisch für und genitänen tüchtige Besatzung für ihre Schiffe nachgewiesen Buffet vorhanden sein auch die Toilette wird beseitigt, und tritt bafür werben. Auch soll den bentschen Seeleuten mehr Gelegenheit geboten werben, auf deutschen Schiffen Stellung zu erhalten. — Biele Bees künstig Handelpeile Bertibile Borhalle, Gang für amten ber hafenpolizei haben eine neue Uniform erhalten, welche Rorridor und eine Abfertigung ober Musgabe und Annahme für einen recht gunftigen Gindrud macht. Diefelbe befteht aus einem Güter, Gilguter 2c., ftatt bisher Expedition. Diefe neuen Bezeichnungen follen in gang Deutschland eingeführt merben.

brachte, bei ben übrigen Raufleuten aber Ropficutteln veraulagte. Frankfurt a. M., 27. Mug. 3m Stadtmalbe, 50 Schritt Jest hat fich herausgestellt, bag & feine Baaren durch ein Ronfor-

"Hofianna", Kauschildt, aus Lühe mit Kartoffeln u. Gemüse.
"Marta", Kolster, bo. bo.
27/8. "Mottle", Hossen, aus Lanhausen mit Mauersteinen.
"Hoffnung", Willms, bo. bo.
28./8. "Ctharina", Frerichs, aus Bremerhaven mit Petroleum.
"Maria", Meinerling, aus Lanhause 1 mit Mauersteinen.
"Maria", Meinerling, aus Lanhause 1 mit Mauersteinen.
Im neuen Halen:
25./8. "Dorothea", B. Kolster, aus Lishe mit Kartoffeln.
26./8. "Hoffnung", Exper, aus Clidstadt mit ix. Obst u. sr. Gemüse.
"Biltoria", Sumstein, bo. Kartoffeln.
"Eatharina", H. Weher, bo. fr. Obst u. sr. Gemüse.
"Müna", Orts, aus Stromstadt mit Steinen.
"Gretina", Regensdorf, aus Wemps mit Steinlohlen.
28./8. "Johann", Eathoff, aus Stettin mit Holz.

Hochwaffer in Wilhelmshaven:

Connabend, 31. August: 3.48 Uhr Borm., 3.52 Uhr Rachm.

Rirchliche Nachrichten.

Um Sountag, ben 1. Septbr., wird bas heilige Abendmahl ausgetheilt, die Beichte beginnt um 9 Uhr. Anmelbungen vorher Jahns, Paftor. beim Rufter erbeten.

Mcceevologifce Beobachtungen des Kaiferlichen Observatoriums ju Bilhelmshaven.

Beobs achtungs		Buftbrud 00 reductrier cometerfiand)	Suffiemperatur.	Hebrigste Kemperatur Pelebrigste Kemperatur		Winds (0 = Atll, 12 = Orlan).		Sewölfung (0 — hetter, 10 — ganz bed.)		Riederichingshöße.
Datum.	Bett.	Section 18	O Cels.	The state of the s	eșten unden	Mich.	Stärfe.i	Grad.	Form.	mm Webe
Aug.29. Aug.29. Aug.30.	3 h 9066.	763.8 763.6 767.2	20.9 15.8 14.4	21.2	<u>-</u>	SH H SH	3 1 1	0 1	cu cir	= -

Bilhelmshaven, 30. August. Rursbericht ber Olbenburgischen Sparund Leihbaut, Filiale Wilhelmshaven. 4 pCt. Deutsche Reichsanleihe 3¹/₂ pCt. Deutsche Reichsanleihe . . . 4 pCt. Breußische consolidirte Anleihe 103,— 104,— e 103,— 104, pCt. Oldenb. Confols pCt. Olbenburg, Kommunal-Anleibe bo. Stiftea 100 Mit, 103,25 104,25 DD. 4 not. pEt. bo. 100,25 101,25 pEt. Otbenb. Bobenkrebtt-Plandbriefe (fündbar) 102,75 103,75 pEt. Bremer Staatsanleihe von 1887 u. 88 102,80 103,35 3 p.Ct. Olbenburgliche Prämtenanleihe
4 p.Ct. Entin-Eilbeder Prior.-Obligationen
3\(^1\)_2 p.Ct. Handburger Staats-Mente
5 p.Ct. Jiallentliche Mente (Stilde von 10000 Fres. . 103,50 104,05 Discout der Dentschen Reichsbaut 3 wCt.

Urtheils= Ausfertigung.

In der Privatklagesache

M Maschinenaufsehers 3. Ludewig in Belfort, Privatklägers, men den Redakteur bes Rordbeutschen Angeklagter

wegen Beleidigung, ht das Großherzogliche Schöffengericht in Jever, Abth. I, in der Sitzung vom 12. August 1889, an welcher Thil genommen haben:

1. herr Gerichtsaffeffor Ert, als Vorfigender,

herr Landwirth Julius Broren zu Bulvermacherei, herr Landwirth Chriftian Bar.

ten zu Uthausen als Schöffen, Protocollist Hinrics als Gerichtsschreiber,

für Recht erkannt: Der Angeklagte wird eines Bergebens gegen § 185 § 1886 und § 200 bee St. G. . Und § 20 bes Prefgefeges schuldig erkannt und deshalb in eine Gelbstrafe von 30 Mark, ev. 6 Tage Befängniß und in die Roften des Berfahrens verurtheilt. Zugleich wird bem Privatkläger Die Befugniß jugeiprocen, ben berfügenden Theil biefes Urtheils binnen brei Wochen nach ber Rechtskraft beffelben auf Kosten bes Verurtheilten im "Wilhelmshavener anfangend, in der Behausung bes Tegeblatt" und im "Nordbeutschen Gastwirths Krause zu Sedan: Volksblatte" bekannt zu machen und 3war in letterem in demselben Theile 40

Abbrud ber Beleidigung geschehen. Bur Beglaubigung: gej. Ert. Sinrids.

und mit berfelben Schrift, wie ber

(L. S.) Bolte, Gerichtsschreibergeh. bes Großherzogl. (L. S.) Amtsgerichts.

Mt dem Dampfer "Ekwarden"

jeden Conntag bei gutem Wetter und einer Betheili-gung von mindeftens 20 Personen. Abfahrt: 4 Uhr Nachmittags. Rijd-

tehr gegen 7 Uhr Abends.
Fahrpreis: für Erwachsene 75 Pfg.,
für Kinder 30 Pfg.
Bilhelmshaven, den 21. Juni 1889.

Der Magistrat. Detten.

Bekanntmachung.

Laut Berfügung bes Großherzoglichen Amts zu Jever wird in biefem Jahre bie Revisson ber Maaße, Baagen und Gewichte stattfinden für die Gemeinde Oeppens am Sonnabend, ben 14. Sept. d. J., Bormittags 91/2 Uhr, in herrn Shumann's Wirthshause hief. Die Gewerbetreibenven werden aufgeforbert, fich mit ihren fammtlichen Maagen, Baagen und Gewichten zu bem genann. ten Termine einzufinden zur Bermeibung Zwingmann gn Bant.

ber burch eine besondere Revision ermach: fenen Roffen.

Seppens, 30. Mug. 1889. C. Al. Glerbrock,

Gemeinde-Berfteber. Auftion.

Misblattes, Emil Fischer, bas., Am Montag, 2. Sept. d. 3., Nachmittags 2 Uhr anjangend,

werde ich in ber Wohnung bes Herrn Posidirettor Rogage hierselbft:

1 Bianino, 1 Buffettisch, 1 Blumen-tisch, 2 Korbsessel. 1 runden Tisch, Hängelampen, 1 Schlafsopha, Rohrs ftühle, mehrere Bettstellen, Küchen-geräthe, 1 Waschmaschine, 1 kleinen Küchenschrank, 1 Raustisch, Gardinen und Gardinenstangen

öffentlich meiftbietenb gegen fofortige Baarzahlung verkaufen, wozu Raufliebhaber hiermit eingelaben werben. Wilhelmshaven, den 30 Aug. 1889.

Undolf Laube, Auftionator.

Der handelsmann &. G. Janffen zu Updorf läßt am

Freitag, 6. Septbr. d. J., ein gut möblirtes Zimmer zum Rachm. 2 Uhr

große und kleine

tend verkaufen. Neuende, ben 29. August 1889.

S. Gerdes, Auctionator.

Bermiethung.

Im Auftrage habe ich in einem hier belegenen Hause eine

geräumige Wohnung, enthaltend 4 Räume. mit Laden, großem Keller,

Bodenraum und Stall, beliebigen Untritt, eb. jum 1. Novbr. d. 33. zu einem niedrigen

Miethpreise zu vermiethen. Die Lage des Hauses ift eine fehr gunftige und wurde jedes Geschäft, geführt von einem tüchtigen Manne,

hier floriren. Neuende, ben 28. August 1889.

B. Gerdes. Auftionator.

Sonnabend, 31. August, Rachm. 2 Uhr,

Die Milchgelds-Restanten ber Garliche'ichen Molferei werden ein Stundenmadchen für ben für zwei Morgenftunden wird zum ersucht, nunmehr

zum 4. k. an ben Unterzeichneten gefälligst Bablung leisten zu wollen.

Bant, Nortstraße 9. Der Konkurs-Verwalter. Schwitters, Mandatar.

Ein junger Mann tann gutes Logis erhalten. Borfenftrage 31, oben links.

Zu vermiethen eine Oberwohnung 6. Müller, Knoopsreihe 18.

Bu vermiethen.

Gia geräumiger

aden mit Wohnung an befter Lage, Bismardftr. Rr. 6, iff jum 1. Novbr. anderweitig zu vermieth.

eb. noch fruber. Nabered bei 3. R. Popten, Ronigftr. 50.

Zu vermiethen 1. September.

Alteftraße 81, links.

Zu vermiethen bis 50 Stick eine frol. Wohnung an ruhige Bewohner zu 270 Mt. p. a. 5. Janus, Bismardftraße.

Zu vermiethen mit Bablungsfrift öffentlich meifibie- ein gut möbl. Bimmer.

Roonstraße 9, 2. Stage. Ru vermiethen zwei möblirte Zimmer bei Frau Wittme Lippels,

Marktstraße 9. Zu verkaufen ein 5-jähriger, dunkelbrauner

schweres Arbeitspferd, und fromm im Beschirr.

G. Bunten, Glarum b. Accum. Bu faufen gesucht ein gebrauchtes

Schaufel=Uterd Off. u. M. an die Exped. d. Bl.

Zu verkaufen eine fast neue Ladenein= richtung mit Tresen.

Bismarcfftraße 25. Ein gut erhaltenes

billig zu verkaufen. Räheres in ber Exped. d. Bl.

im Saale des Herrn Gastwirth 1000 Briefmarken ca. Sorten, 60 Pfg. bei G. Zechmeyer, Nurnberg. Autauf. Taufch. mefend fein.

Geinat

ganzen Tag Bismardftr. 24a, unten links.

eine tüchtige **Waschfrau.** Friedrichstraße 8.

na au t

jum 15. September ober 1. Oftober ein tüchtiges Dienstmadchen. Amisgerichtsgebäube, part.

Geinat

auf gleich ein

jüngerer Buriche. Raths-Upotheke, neben ber Boft.

eine Arbeitsfrau

für dauernde Arbeit. Rathsapothefe, neben der Post.

Suche 1 zuverl. Aufwärterin vom 1 .- 15. September für den Tag. Frau Mar. Intend. Rathin Meyer, Aronprinzensir. 2, part.

umt

gum 1. September ein Dadchen für ben Nachmittag. Hinterstraße 6, 1 Treppe.

Gefucht

Chr. Goergens, Roonftr. 84a.

Eiserne Bettstellen für Ermachfene und Rin-Rinder halt ftets auf Lager und empfiehlt billigft

Eduard Buss,

Bismardfir. 56.

Mittwoch, 4. September, werde ich mit einer großen Auswahl nur guter Sorten

200 zum Einmachen und Aufbewahren, bei Herrn Lammers, Neuheppens, an-

Ein Stundenmädchen

1. Sept. gefucht v. Fr. Biefinger, Rothes Schloß, bei Chriftians.

jum 1. Oftober eine freundliche Familienwohnung v. 3-4 Zimmern nehft Bubehör. Gefl. Offerten bitte in der Exped. d. Bl. unter E. W. B. einzureichen.

weinmi

eine Wohnung mit Stallraum und Wagenremife. Offerten mit Preisangabe bei herrn Lammers, Reuheppens, abzugeben.

Ein ord. Wädden Stüter, Marktstraße 3.

Jogis für einen anständig. Grenzstraße 9, oben.

desicales de la calcales de la calca

Am 31. dieses Monats treffen bie meuen

madchen. Roonfir. 84a. Regen- und Minter

in großartiger Auswahl ein. Philipson.

Günstigste Loose der Welt!

Antauf überall gesetzlich gesiatet. Prämien-loose zu 6 Mt., jährl. 6 Ziehung. mit Haupt-tress. Mt. 250000, 180000, 150000, 90000, 75000, 60000 baar 11. s. w. — Nur baare Geldgewinne. Große Hauptziehung 31. Aug. 1889. Gest. Ansträge erbitte umgehend. F. Nölscher, Katscher (Oberschl.).

Pollette-Abkall-Seife pr. Pfund Glycerin-Transp-Seife pr. Bfd. in vorzüglicher Qualität empfiehlt

Ludwig Janffen.

empfiehlt à Pfund 10 Pfg.

Buchdruckerei des Tageblatts

Liebig's Vilanzenaelee.

Bur Anfertigung bon fauren Gelees,

Neuheiten in Regen-Mänteln

Belegenheitskauf!!

Reinwollene, moderne, uni und gestreifte

Sonnabend, 31. August 1889:

Zur Erinnerung an die Schlacht bei Sedan

im Vereinslokale "Burg Sohenzollern"

Anfang Abends 81/2 Uhr.

Mitgliedskarten haben die Mitglieber und deren Familien Zutritt. Vor Beginn bes Balles darf weber im Saale noch auf ben Gallerien

Herren=Zugschuhe,

Herren=Zugstiefel,

J. G. Gehrels.

Die erste große Sendung in

Bänge-, Tisch- und

IVandlampen

ist eingetroffen. Ich empfehle

dieselben zu

äusserst billigen

empfiehlt in größter Auswahl

Der Worftand.

geraucht werden'.

in allen Facons empfiehlt zu billigften Preisen

Liebig's

Bu haben in allen feinen Droguen-, Delicateg- und Materialwaarenhandlungen. Rezeptbiicher gratis.

Bum Baden ohne Sefe Topffuchen,

Blancmangers, Cremes, süßen Gelees 2c. Shocolade Bavaroise.
In 3/4 Liter Milch tocht man 200 Gr. gute Vanillenchocolade auf, quirlt barnach einige Eidotter und die Lösung von 1 Paquet Geleepulver in 1/4 Liter Wag. Hier state milch in eine mit seinem Del ausgestrichene Form. Nach dem Erkalten stürze man auf einen Teller und garnire mit Rahmschne.

Pape Groonens, Delicates und Materialwaarenhanblungen.

Bu 1 Pfb. Badmehl nehme ca. 1/4 Liter alte Milch, worin 1/5 Pfb. Zuder, 3 Gier, die zerriebene Schale von 1/4 Citrone, 1/4 Pfd. zerlassene Schale von 1/4 Citrone, 1/4 Pfd. zerlassene Butter, und iedes für sich nach Borschrift behandelt und arbeite diese gut durcheinander. Der Teig wird dann seine mot arbeite diese gut durcheinander. Teig wird dann seine Mandeln und Rosunen stude gebaden. Mandeln und Rosunen stude gebaden. Mandeln und Rosunen stude gebaden. Mandeln und Belieben zuzus: en. Rapftuchen, Roddonfuchen.

Empfehle folgenbe Sorten

Java hochgelb roh zu M. 1,30 gebrannt. Savanilla roh 1,20 gebrannt 1,50 Maracaibo roh 1,15 gebrannt Santos roh 1,10

gebrannt Alles per 1 Pfund ober 500 Gramm. Ich garantire für reelle, reins chmedende Waare und bemerke noch, baß meine gebrannten Kaffees ben auswärtigen (aus ben fogenannten Dampfbrennereien) mindeftens gleich fteben, wenn nicht an Geschmad und Gute übertreffen.

Trotz bedeutender Preissteigerung feinste

in anerkannt hochvorzüglicher Qualität, das Pfund nur 60 Pfg., bei Mehrabnahme entsprechend billiger, empfiehlt

10 Reuheppens.

Sembchen mit Stiderei und Spite,

Orben und Bereinsabzeichen find anzulegen. Nur gegen Borzeigung ber Sacthen von Stoff, geftrict und gehäkelt, Windeltücher,

Wickelband weiß und coleurt, auch gehäkelt,

Steckfissen, Tauffleidchen, Windelhöschen, Lätichen 2c. 2c.,

auch empfehle fehr preiswerth alle bazu paffenden Stoffe, sowie große Auswahl in

Spitzen und Festons. B. Diekmann.

empfiehlt in großartiger Auswahl zu niebrigst gestellten Preisen

Eduard Buss,

Bismardftraße 56.

Prima

das Pfund 14 Pfg., empftehlt

Bakker, Neuheppens.

Mehrere Mädchen

mit guten Zeugnissen suchen z. 1. Sept. Stellung. Näheres bei Frau Buch-wald, Neubremen, Grenzstr. 3.

Wegen des schönen Wetters findet das Abschieds-Concert

Garten Burg Sobenzollern statt.

Aur die Schüler

Gewerbe- und Fortbildungsschule

Reisszeuge in allen Größen mit und ohne Rullzirkel, prima Qualität, Reissbretter in Pappel- und Lindenholz,

Reissschienen mit und ohne Schraube, Recht- und Spitzwinkel.

Curven-Lineale, Nullzirkel und einzelne Handzirkel. sowie fammtliche sonft noch erforderlichen Schreib- und Beichen Utenfilien.

Roth. Schloß — Roonstr. 5.

Mein Lager wurde in diefer Boche burch

reizende Aeuheiten completirt.

. Diekmann.

Bismarkstraße 6.

Die großen Vorräthe an Büchern,

Papier u. Schreibmaterialien, Bilder= u. Geschäftsbücher find zu bedeutend herabgefesten Preisen auszuverkaufen.

Der Konkurs-Verwalter. Looman, Rechtsanwalt.

von echt blau Pilot, weiße, blaue, graue u. braune Engl. Leber:,

Hamburg. Leder-Hosen, Drellhojen, blane u. grave Neberhosen, Blane Pilot= u. Drell-Taquets,

Hemde, blaue leinene Kittel, Regatta-Kittel u. Hemde, Röper= und Pilot-Blousen,

Blaulein. Schürzen. Nur von guten, dauerhaften u. echten Stoffen, sowie bester Näharbeit.

Diekmanr

Lungenleiden, Asthma

wird geheilt. — Die Methode, welche rasch und sicher ist, wird durch ausgezeichnete, vielfach erprobte Mittel unterftütt. Rach 4 Bochen tritt ftets entschiebene Befferung ein. Ausführl. Berichte m. Retourmarten find zu abreffiren

"Hygiea Sanatorium" Hamburg I.

zu Stollhamm am 9. Septbr. 1889. Gewerbe-Berein.

Anmelbungen jum Besuche unserer Sewerbeschule werben noch am Sonntag, 1. September, Rachm. 2 Uhr,

im Schullofale entgegen genommen, Der Forftand des Gewerbevereins. Frielingsborf.

Sonnabend, 31. Aug.: Akadem.

Parkrestauration.

Sonnabend, den 31. August:



verdeckten Regelbahn Hierzu lavet ergevenst ein

L. Thumann, Beppens.

Hente, Sonnabend, 11. Sonntag Grosses Enten- und Hühner-Auskegeln,

wozu ergebenst einladet Berreift vom 2 .- 15. September.

Dr. Driver.

Vom 1. Septbr. av bin ich Morgens von 1/28 bis 9 Uhr, Abends wie bisher von 6—1/28 Uhr zu sprechen.

Dr. Westphal,

Bant, Berftftrage 20.

Todes-Anzeige.

Heute starb nach langer Krankheit unser kleines Mariechen

im Alter von 1 Jahr 4 Mon., welches tiefbetrübt zur Anzeige

Neubremen, 29. August 1889. G. Peekes u. Frau nebst Kindern.

Die Beerdigung findet am Mon-tag, 2. Sept., Nachm. 3 Uhr, vom Sterbehause, Bremerstr. 11,

Eduard Buss, Bismarkstraße Rebattion, Drud und Berlag von Th. Sug in Wilhelmshaven.